

Marktentwicklungen

- Die wichtigste Meldung im Berichtszeitraum war der erwartete Vorschlag des deutschen Umweltministeriums (BMU) für eine Kürzung der Solarstrom-Einspeisevergütung in Deutschland. Geplant ist eine einmalige Reduktion der Einspeisevergütung um 15% für alle Solaranlagen. Die Anpassung für Dachanlagen soll am 1. April 2010 und für Bodenanlagen am 1. Juli 2010 in Kraft treten. Bei Freiflächenanlagen soll ab 1. Juli 2010 noch um 10% mehr, d.h. insgesamt um 25%, gekürzt werden. Für 2011 gilt die normale jährliche Reduzierung von 9–11%. Sollten die installierten Leistungen 3 GW übersteigen, verringert sich die Einspeisevergütung um weitere 2.5% pro 1 GW zusätzliche Kapazität.
- Obwohl es sich hier nicht um eine definitive Entscheidung, sondern erst um einen Vorschlag handelte, sorgte die Ankündigung für negative Stimmung und substantielle Kursrückgänge bei Solaraktien.
- Positiv ist der vom indonesischen Finanzministerium angekündigte Plan, dieses Jahr einen Fonds von USD 1 Mrd. für Umweltinvestitionen zu errichten. Damit sollen die Infrastrukturentwicklung sowie die Produktion von Nahrungsmitteln und sauberem Wasser vorangetrieben und der Treibhausgasausstoss reduziert werden.

Portfolioveränderungen

- Der Fonds hat mit Denso Corporation eine neue Position aufgebaut. Als Hersteller von elektronischen Komponenten für Auto-Servolenkungen sollte Denso vom weltweit starken Anstieg der Autoverkäufe profitieren. Zudem hat das Unternehmen sein erstes Kontrollgerät für Lithium-Ionen-Batterien entwickelt, die in Plug-in-Hybrid- und Elektroautos zum Einsatz kommen. Angesichts der zunehmenden Marktdurchdringung von „sauberen“ Autos bietet dieses Segment ein enormes Wachstumspotenzial.
- Unser Engagement in Vestas haben wir im letzten November reduziert, da die Investitionen in Windenergie abnahmen und der Aktienkurs erheblich unter Druck kam. Jedoch haben wir die Position in Erwartung positiver Meldungen hinsichtlich Projektankündigungen im Januar wieder etwas erhöht.
- Das Engagement im Solarsektor haben wir reduziert und die Gewinne aus den Investments in Solarfun und SMA Anfang Jahr realisiert. Beide Aktien verzeichneten in den letzten zwei Monaten eine ausserordentliche Performance und haben unsere Kursziele übertroffen. Da wir bereits im vierten Quartal 2009 vermuteten, dass es bei Solaraktien sofort zu einem Sell-off käme, sobald sich abzeichnet, dass die Solarstrom-Einspeisevergütung in Deutschland stärker als vom Markt erwartet reduziert wird, hielten wir den Zeitpunkt für eine Verringerung des Engagements für richtig.

Performanceanalyse

- Der Fonds erzielte im Januar eine negative Rendite von 3.4%, während der MSCI World Index ein Minus von 1.0% verbuchte. Die unterdurchschnittliche Performance des Fonds gegenüber dem Index war primär auf Aktien aus dem Solarsektor oder mit Bezug dazu zurückzuführen.
- Positive Performancebeiträge generierten Nitto Denko, Weir und Suez Environment. Bei Nitto Denko sorgte die Meldung eines voraussichtlich guten Quartalsergebnisses des Unternehmens, getragen von der starken Nachfrage nach LCD-Materialien insbesondere in China, für gute Unterstützung des Aktienkurses. Weir Group stellte für das FY09 einen über den Analystenerwartungen liegenden Gewinn in Aussicht, und sowohl Weir als auch Suez Environment werden weiterhin von der steigenden Nachfrage nach Projekten in der Wasserbehandlung profitieren.
- Negative Beiträge erzielten Wacker Chemie, Trina Solar und Gamesa. Die zugrunde liegenden Ergebnisse von Wacker Chemie entwickelten sich im Q409 positiv. Das Unternehmen kündigte jedoch an, dass das Jahresergebnis von Sonderfaktoren belastet werde, die zu einem überraschenden operativen Quartalsverlust führen dürften. Trina Solar litt unter der vorgeschlagenen Reduktion der Solarstrom-Einspeisevergütung in Deutschland. Bei Gamesa wirkten sich die Q4-Ergebnisse 2009 von GE negativ aus, (weil) die für den US-Windturbinenmarkt 2010 auf einen düsteren Ausblick hindeuten.

Ausblick

- Der Fonds erzielte im Januar eine negative Rendite von 3.4%, während der MSCI World Index ein Minus von 1.0% verbuchte. Die unterdurchschnittliche Performance des Fonds gegenüber dem Index war primär auf Aktien aus dem Solarsektor oder mit Bezug dazu zurückzuführen.
- Positive Performancebeiträge generierten Nitto Denko, Weir und Suez Environment. Bei Nitto Denko sorgte die Meldung eines voraussichtlich guten Quartalsergebnisses des Unternehmens, getragen von der starken Nachfrage nach LCD-Materialien insbesondere in China, für gute Unterstützung des Aktienkurses. Weir Group stellte für das FY09 einen über den Analystenerwartungen liegenden Gewinn in Aussicht, und sowohl Weir als auch Suez Environment werden weiterhin von der steigenden Nachfrage nach Projekten in der Wasserbehandlung profitieren.
- Negative Beiträge erzielten Wacker Chemie, Trina Solar und Gamesa. Die zugrunde liegenden Ergebnisse von Wacker Chemie entwickelten sich im Q409 positiv. Das Unternehmen kündigte jedoch an, dass das Jahresergebnis von Sonderfaktoren belastet werde, die zu einem überraschenden operativen Quartalsverlust führen dürften. Trina Solar litt unter der vorgeschlagenen Reduktion der Solarstrom-Einspeisevergütung in Deutschland. Bei Gamesa wirkten sich die Q4-Ergebnisse 2009 von GE negativ aus, die für den US-Windturbinenmarkt 2010 auf einen düsteren Ausblick hindeuten.

Wichtige rechtliche Hinweise

Die vorliegende Dokumentation ist keine Offerte zum Kauf oder zur Zeichnung von Anteilen. Zeichnungen von Anteilen an Teilfonds des luxemburgischen Vontobel Fund SICAV erfolgen nur auf der Grundlage des Prospektes, des vereinfachten Prospektes, der Statuten sowie des Jahres- und Halbjahresberichtes (Italien zusätzlich Documento Integrativo und Modulo di Sottoscrizione). Wir empfehlen Ihnen zudem, vor jeder Anlage Ihren Kundenberater oder andere Berater zu kontaktieren. Diese Unterlagen sowie die Zusammensetzung der Benchmarks sind kostenlos bei der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich, als Fondsleitung, der Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich, als Zahlstelle in der Schweiz, bei der Bank Vontobel Österreich AG, Rathausplatz 4, A-5024 Salzburg als Zahlstelle in Österreich, bei B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, Grosse Gallusstrasse 18, D-60311 Frankfurt/Main als Zahlstelle in Deutschland, bei den autorisierten Vertriebsstellen, am Sitz des Fonds in 69, route d'Esch, L-1470 Luxembourg, oder über www.vontobel.com erhältlich.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.